

### **§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr**

(1) Der Verein führt den Namen „Gedok – Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde – Gruppe A46 e.V., Düsseldorf“. Er ist Mitglied der Gedok, Verband der Künstlerinnen und Kunstfreunde e.V., Hamburg.

(2) Der Verein hat seinen Sitz in Düsseldorf. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen.

(3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **§ 2 Zweck**

(1) Zweck des Vereins ist die Förderung der künstlerischen Arbeit der Frauen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Kunstausstellungen des Kunsthandwerks, Konzerte, Dichterlesungen und anderer Veranstaltungen.

(2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Der Verein ist konfessionell und politisch neutral.

### **§ 3 Mitgliedschaft**

(1) Die Mitgliedschaft wird durch eine schriftliche Beitrittserklärung beantragt. Mitglieder können werden:

Künstlerinnen aller Kunstsparten, Kunstfreundinnen und Kunstfreunde. Die Aufnahme in eine Fachgruppe der Künstlerinnen erfolgt nach eingehender Prüfung der künstlerischen Leistung der Bewerberin auf Vorschlag des Fachbeirates nach Anhörung eines neutralen Gutachters(in) durch den Vorstand. Über die Aufnahme von Kunstfreunden(innen), bei denen ein echtes Interesse für Kunst Voraussetzung ist, entscheidet der Vorstand.

(2) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann nur durch schriftliche Mitteilung bis zum 30. September eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erklärt werden. Der Ausschluss kann vom Vorstand nach Anhörung des betroffenen Mitgliedes beschlossen werden, wenn ein Mitglied die Ziele oder das Ansehen des Vereins schädigt.

### **§ 4 Beiträge**

Über die Höhe und Fälligkeit der Beiträge beschließt die ordentliche Mitglieder-versammlung.

### **§ 5 Organe und Einrichtungen**

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Der Vorstand kann durch Beschluss Fachgruppen für Künstlerinnen einsetzen. Jede Fachgruppe wählt für sich ihren Fachbeirat, der aus mindestens zwei namhaften Künstlerinnen und einem(r) Kunstfreund(in) besteht, und ihre Fachgruppenleiter(in). Der/die Fachgruppenleiter(in) muss

ein(e) Kunstfreund(in) sein. Die Fachbeiräte stehen dem Vorstand zur Seite und beraten ihn in künstlerischen Belangen.

## **§ 6 Vorstand**

(1) Der Vorstand besteht aus der ersten Vorsitzenden, der zweiten Vorsitzenden, der dritten Vorsitzenden, dem(r) Schriftführer(in), dem(r) Schatzmeister(in), den Fachgruppenleiter(innen), deren Fachgruppen mehr als 5 Mitglieder umfassen und dem(r) Sprecher(in) der Kunstfreunde(innen).

(2) Der Verein wird nach außen vertreten durch die erste Vorsitzende, die zweite Vorsitzende, die dritte Vorsitzende, den/die Schriftführer(in) und den/die Schatzmeister(in).

(3) Der Vorstand führt die Geschäfte ehrenamtlich. Er ist berechtigt, eine dritte Person zur Geschäftsführung zu bestellen. Die Amtszeit des Vorstandes beträgt 2 Jahre. Er bleibt über diese Zeit hinaus bis zur Neuwahl im Amt. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

## **§ 7 Mitgliederversammlung**

(1) Die Mitgliederversammlung wird von der ersten Vorsitzenden mindesten einmal in 2 Jahren schriftlich mit einer Frist von 2 Wochen unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Sie beschließt über die Beiträge, die Entlastung und die Neuwahl des Vorstandes mit Ausnahme der Fachgruppenleiter(innen), die Wahl der Delegierten für die Gedok-Bundestagung sowie über Satzungsänderungen. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von dreiviertel der anwesenden Mitglieder.

(2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist auf Verlangen eines Drittels der Mitglieder einzuberufen.

(3) Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsprüfer(innen), die jährlich die Jahresabrechnung anhand der Belege prüfen und dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Bericht erstatten. Die Rechnungsprüfer(innen) dürfen dem Vorstand nicht angehören.

(4) Über die Mitgliederversammlungen ist eine von der ersten Vorsitzenden und dem(r) Schriftführer(in) oder von einem(r) von der Versammlung gewählten Protokollführer(in) zu unterzeichnende Niederschrift aufzunehmen.

## **§ 8 Vereinsvermögen**

(1) Sämtliche Vermögenswerte des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglied auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Die Mitglieder erhalten beim Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keinen Anteil am Vereinsvermögen.

(2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

(3) Da die Gedok, Gruppe A46 e.V., Düsseldorf, noch kein eigenes Haus besitzt, sollen alle Überschüsse und Spenden, soweit sie nicht unbedingt zur ordnungs-gemäßen Durchführung der in §2 aufgeführten Zwecke und Ziele notwendig sind, angesammelt werden, um die für ein eigenes Heim notwendigen Anschaffungen zu machen. Nach Erreichung dieses Zieles entfällt diese Ansammlung bis auf notwendige Beträge für Verwaltung und Ergänzungsanschaffungen.

## **§ 9 Auflösung**

(1) Die Auflösung kann nur in einer besonderen zu diesem Zweck mit einer Frist von einem Monat einzuberufenden außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von dreiviertel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

(2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Fortfall seines bisherigen Zwecks ist das Vereinsvermögen dem Museumsverein zu Gunsten des Museum Abteiberg zum Ankauf von Frauenkunst zur Verfügung zu stellen.

(3) Beschlüsse über die Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.